

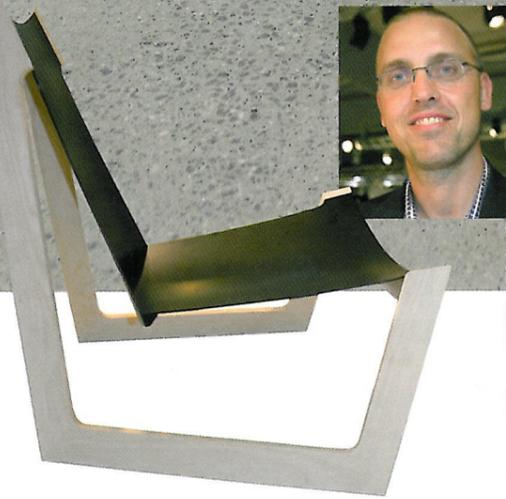
CODE09

Nordisch gut

Vom 27. bis 30. August ging im Bella Center ein neues Event an den Start – als Nachfolge der Copenhagen International Furniture Fair: 'Code09', die erste dänische Fachmesse explizit für Premium-Design aus den Bereichen Möbel, Licht, Textilien und Architektur. Obwohl von Angebot und Größe noch ausbaufähig, bewies das Konzept Potenzial. Und mit über 6.000 Premieren-Gästen waren Aussteller und Veranstalter äußerst zufrieden.



Oben: Sofa 'Duplo' mit hohem oder niedrigem Rücken – neu von Erik Jørgensen. Darüber: Kleine Helfer von Fritz Hansen – Garderobe 'Coat Tree', Hocker 'Dot' und Beistelltisch 'Little Friend'. Rechts: Teelicht 'True Feelings' mit feiner handwerklicher Struktur (Normann Copenhagen).



Oben: PP Møbler setzt jetzt neben den vorwiegend Hans J. Wegner-Klassikern verstärkt auf eigene Entwürfe, so Sales Manager Torben Hestbech (r.). Daneben: Die norwegische Künstlerin Hilde Danielsen (g.r.) kreierte transparente Mauersteine. Rechts: Susanne Mosbaek bietet mit PO2 (multi)funktionale Möbel, z.B. 'po_circle' mit integriertem Tablett. Freche Schaumstofftiere als Möbel, für kreatives Spielen und die motorische Entwicklung von Kindern (Bobles).



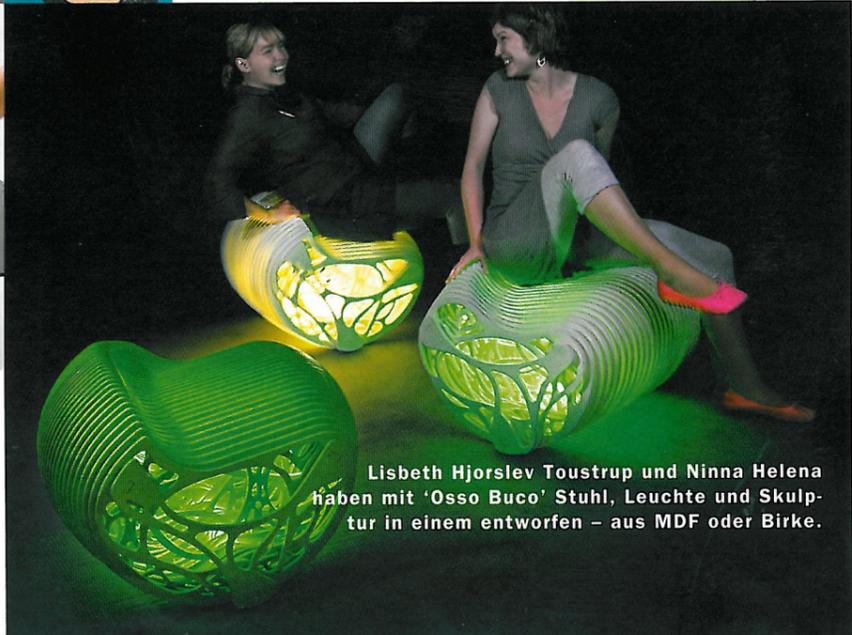
Kopenhagen



Links: Aufstrebende Talente aus Dänemark – FurnID. Für Danerka haben sie jetzt den Tisch 'FurnIDtable' (u.) entworfen. Darunter: Die gepolsterten Lounge-Stühle 'Lean' stellte Addinterior vor.



Gelungener Auftakt: Ende August präsentierte sich Kopenhagen als Treffpunkt für das Beste in Sachen skandinavisches Design. Denn in der dänischen Hauptstadt trafen während der ersten internationalen Copenhagen Design Week zeitlose Klassiker auf Innovatives der Gegenwart. Parallel dazu feierte die Messe 'Code09' im Bella Center Premiere. Obwohl die Veranstaltung von Größe und Zulauf noch recht überschaubar war, kam das Konzept gut an. Zum einen, weil die Stände klein und somit erschwinglich waren. Zum anderen, weil die Mischung aus etablierten Herstellern und jungen Talenten sowie der Produkt-Mix spannende Anregungen und ganz neue Kontakte zwischen Herstellern, Designern, Händlern und Architekten ergab. So waren neben bekannten Namen wie Fritz Hansen, Normann Copenhagen oder P.P. Møbler auch Newcomer wie die norwegische Künstlerin Hilde Danielsen vertreten, die mit durchbrochenen Ziegelsteinen angereist war. Witzig auch die 'Tummel'-Tiere von Bobles. Die bunten Schaumstoff-Elemente zum Spielen, Sitzen und Bewegen begeistern nicht nur Kinder, sondern überzeugen durch ihre klare Farb- und Formgebung auch Erwachsene. Es gab also einige frische Konzepte und Produkte zu entdecken. Darüber hinaus bot die Messe mit der Ausstellung 'Nordic Selected' einen feinen Überblick zu Design aus Skandinavien. Und ohne eigenen Messestand konnten zudem Firmen wie Montana, Fredericia und Louis Poulsen mit wenigen Produkten auf kleinen Podien auf ihre Showrooms in der Stadt verweisen – die vom Bella Center per Shuttle-Bus ganz einfach zu erreichen waren.



Lisbeth Hjorslev Toustrup und Ninna Helena haben mit 'Osso Buco' Stuhl, Leuchte und Skulptur in einem entworfen – aus MDF oder Birke.